

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

OB/BC Beteiligungscontrolling

Beteiligt:**Betreff:**

- 1.) Bestellung städtischer Vertreter in verschiedenen Organen städtischer Beteiligungen
- 2.) Bestellung städtischer Vertreter in verschiedenen Gremien

Beratungsfolge:

02.02.2006 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Hagen bestellt bzw. schlägt der Gesellschafterversammlung vor:
 - a) Herrn Stadtkämmerer Christoph Gerbersmann für die Gesellschafterversammlung der Stadthallenbetriebs GmbH Hagen
 - b) Herrn Technischen Beigeordneten Thomas Grothe für die Gesellschafterversammlung der Stadthallenbetriebs GmbH Hagen
 - c) Herrn Stadtkämmerer Christoph Gerbersmann für den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH (G.I.V.) als Vertreter der Gemeinde nach § 113 Abs. 2 GO NW
 - d) Herrn Stadtkämmerer Christoph Gerbersmann für den Aufsichtsrat der Hagener Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft mbH (ha.ge.we) als Vertreter der Gemeinde nach § 113 Abs. 2 GO NW
 - e) Herrn Michael Idel als ordentliches Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH
 - f) Herrn Gerd Siskowski als stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH
 - g) Herrn Ersten Beigeordneten Dr. Christian Schmidt als Vertreter der Stadt Hagen für die Veranstaltergemeinschaft Radio Hagen



2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den für die Nachbesetzung des Aufsichtsrates der G.I.V. notwendigen Gesellschafterbeschluss im schriftlichen Verfahren nach § 48 GmbHG zu fassen.

3. Der Rat der Stadt Hagen entsendet als Mitglied:

a) Herrn Stadtkämmerer Christoph Gerbersmann

- in den Kulturausschuss des Städtetages NRW
- in den Finanzausschuss des Städtetages NRW

b) Herrn Ersten Beigeordneten Dr. Christian Schmidt

- in den Schulausschuss des Städtetages NRW
- in den Sportausschuss des Städtetages NRW

c) Herrn Beigeordneten Dr. Herbert Bleicher

- in den Rechts- und Verfassungsausschuss des Städtetages NRW
- in den Personal- und Organisationsausschuss des Städtetages NRW
- in die Verbandsversammlung des KDN-Zweckverbandes
- in die Gruppenversammlung des KAV NRW
- in den Umweltausschuss des Städtetages NRW

d) Herrn Peter Schmidt

- in den UK-Ausschuss beim Kreiswehrrersatzamt

e) Herrn Frank Kortmann

- in die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Südwestfälisches Studieninstitut

Die Umsetzung der Vorlage erfolgt bis zum 28.02.2006.

Bedingt durch personelle Veränderungen ist eine Neubesetzung verschiedener Organe bei städtischen Beteiligungen sowie verschiedener Gremien notwendig geworden.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 1

Drucksachennummer:

0036/2006

Datum:

23.01.2006

Zu 1. a) und b):

Lt. Gesellschaftsvertrag der Stadthallenbetriebs GmbH Hagen sind in der Gesellschafterversammlung u. a. der Stadtkämmerer und ein weiterer Beigeordneter Mitglied. Nach dem Ausscheiden von Frau Grehling und Herrn Ludwig sollen nunmehr auf Vorschlag der Verwaltung Herr Stadtkämmerer Christoph Gerbersmann und Herr Technischer Beigeordneter Thomas Grothe Mitglieder der Gesellschafterversammlung werden.

Zu 1. c) und d):

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH (G.I.V.) besteht aus neun Mitgliedern, der Aufsichtsrat der Hagener Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft mbH (ha.ge.we) besteht aus 11 Mitgliedern, wovon 10 durch den Rat der Stadt Hagen entsandt werden. Nach § 113 Abs. 2 GO NW muss bei Organen einer Gesellschaft, in die mehr als ein Vertreter der Gemeinde entsandt wird, der Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter der Gemeinde dazuzählen.

Herr Stadtkämmerer Christoph Gerbersmann soll auf Vorschlag der Verwaltung in den beiden Organen Nachfolger von Frau Grehling werden.

Zu 1. e) und f):

Durch Ratsbeschluss vom 08.11.2004 wurden Frau Richerzhagen-Bleckmann als ordentliches und Herr Idel als stellvertretendes Mitglied für die Gesellschafterversammlung der Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH bestellt.

Auf Vorschlag der Verwaltung soll nunmehr Herr Michael Idel als ordentliches und Herr Gerd Siskowski als stellvertretendes Mitglied für die Gesellschafterversammlung bestellt werden.

Zu 1. g):

Frau Richerzhagen-Bleckmann war neben Herrn Strüwer Vertreterin der Stadt Hagen in der Veranstaltergemeinschaft Radio Hagen.

Auf Vorschlag der Verwaltung soll nunmehr Herr Erster Beigeordneter Dr. Christian Schmidt neben Herrn Strüwer Vertreter der Stadt Hagen in der Veranstaltergemeinschaft Radio Hagen werden.

BEGRÜNDUNG**Teil 3 Seite 2****Drucksachennummer:**

0036/2006

Datum:

23.01.2006

Zu 3.:

Aus der nachfolgenden Auflistung ist die bisherige Besetzung sowie der Vorschlag der Verwaltung für die Neubesetzung zu erkennen:

| Beigeordnete/r | Mitglied im Gremium | Vorschlag für eine Neubesetzung |
|-----------------------|---|--|
| Karl Josef Ludwig | Rechts- und Verfassungsausschuss des Städtetages NRW | Dr. Herbert Bleicher |
| Karl Josef Ludwig | Schulausschuss des Städtetages NRW | Dr. Christian Schmidt |
| Karl Josef Ludwig | Kulturausschuss des Städtetages NRW | Christoph Gerbersmann |
| Karl Josef Ludwig | Sportausschuss des Städtetages NRW | Dr. Christian Schmidt |
| Karl Josef Ludwig | UK-Ausschuss beim Kreiswehersatzamt | Peter Schmidt |
| Hans-Rüdiger Vossmann | Mitglied in der Zweckverbandversammlung des Zweckverbandes Südwestfälisches Studieninstitut | Frank Kortmann |
| Annekathrin Grehling | Finanzausschuss des Städtetages NRW | Christoph Gerbersmann |
| Annekathrin Grehling | Personal- und Organisationsausschuss des Städtetages NRW | Dr. Herbert Bleicher |
| Annekathrin Grehling | Verbandsversammlung des KDN-Zweckverbandes | Dr. Herbert Bleicher |
| Annekathrin Grehling | Gruppenversammlung der KAV NRW | Dr. Herbert Bleicher |
| Dr. Christian Schmidt | Umweltausschuss des Städtetages NRW | Dr. Herbert Bleicher |

Der Rat der Stadt Hagen wird um einen entsprechenden Beschluss gebeten.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0036/2006

Datum:

23.01.2006

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

